

Vorlage-Nr.: **2207-2019/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 2166-2019/DaDi)
Aktenzeichen: 014-004
Fachbereich: Fraktion der Alternative für Deutschland
Seiler, Ulf, Prof.
Beteiligungen:
Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Personaleinsparung für notwendigen Mindestlohn – Ein Hauptamtlicher weniger – Änderungsantrag AfD**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss (KA) auf, nach dem Ende der Amtszeit des 1. Kreisbeigeordneten Fleischmann bzw. dessen Nachfolger/in Ende 2021 im Landkreis die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, den Landkreis nur noch von zwei Hauptamtlichen zu führen.
2. Den Inhabern der dadurch frei werdenden Stellen (Fahrer, Büroleitung und Sekretariat) wird sozialverträglich eine gleiche Stelle in der Kreisverwaltung angeboten.

Begründung:

Die Schaffung der Stelle eines dritten Hauptamtlichen war seinerzeit ein Zugeständnis an die neue Koalitionskonstellation und ergab sich nicht aus inhaltlicher Notwendigkeit. Der Personalaufwand für drei Hauptamtliche samt Referent/in, Fahrer, Sekretariat und Büroleitung beträgt 2019 insgesamt 1.145 Mio. Euro.

Landkreise mit vergleichbarer Größe kommen durchaus auch mit nur zwei Hauptamtlichen aus. Im Hinblick auf den defizitären Haushalt ist die Reduzierung geboten.